



Jahresabschluss 2009

Hinweis: Der Lagebericht der Sky Deutschland AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist zusammen mit dem Konzernabschluss 2009 veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

Sky Deutschland AG	3
Bilanz	3
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Entwicklung des Anlagevermögens	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2009	8
Allgemeine Angaben	8
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung	8
Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	9
Sonstige Angaben	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	16
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	17

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der Sky Deutschland AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der Sky Deutschland AG oder der Erfolg der Medienindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die Sky Deutschland AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

Durch die Addition von Einzelpositionen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Sky Deutschland AG

Bilanz zum 31. Dezember 2009

€	31.12.2009	31.12.2008
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.304.640,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.853,14	3.203,66
	2.853,14	1.307.843,66
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.213,00	31.720,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.819,00	180.450,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	348.704,28	0,00
	496.736,28	212.170,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	811.554.000,00	975.154.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	853.378.713,80	702.160.000,00
3. Beteiligungen	6.480,00	6.480,00
	1.664.939.193,80	1.677.320.480,00
	1.665.438.783,22	1.678.840.493,66
B. Umlaufvermögen		
I. Filmvermögen		
Geleistete Anzahlungen auf Sportrechte	0,00	74.755.716,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.170,53	9.383,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.371.982,08	19.695.495,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.950,00	632.373,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	735.609,19	385.668,89
	13.114.711,80	20.722.920,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.651.726,64	1.924.603,98
	14.766.438,44	97.403.241,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.188.613,56	295.642,66
	1.686.393.835,22	1.776.539.377,42

€	31.12.2009	31.12.2008
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	490.147.144,00	112.460.000,00
II. Kapitalrücklage	1.492.649.942,25	1.420.337.085,93
III. Bilanzverlust	-444.284.350,92	-90.891.464,47
	1.538.512.735,33	1.441.905.621,46
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	542.744,00	325.148,00
2. sonstige Rückstellungen	9.095.051,96	12.839.445,64
	9.637.795,96	13.164.593,64
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136.684.538,23	281.656.833,31
davon mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren		
133.419.950,04 € (Vj. 0,00 €)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3.264.588,19 € (Vj. 281.656.833,31 €)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282.579,91	4.660.041,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
282.579,91 € (Vj. 4.660.041,86 €)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.390,02	31.727.018,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
9.390,02 € (Vj. 31.727.018,30 €)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.266.795,77	3.425.268,85
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1.266.795,77 € (Vj. 3.425.268,85 €)		
davon aus Steuern		
1.243.245,77 € (Vj. 3.405.719,80 €)		
davon im Rahmen sozialer Sicherheit		
0 € (Vj. 2.372,34 €)		
	138.243.303,93	321.469.162,32
	1.686.393.835,22	1.776.539.377,42

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009

€	2009	2008
1. Umsatzerlöse	185.336.139,55	353.861.436,01
2. sonstige betriebliche Erträge	1.084.781,03	2.844.876,47
	186.420.920,58	356.706.312,48
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-164.762.739,13	-329.525.478,58
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-18.922.147,54	-17.277.852,47
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.401.754,50	-1.886.733,60
davon für Altersversorgung 74.909,63 € (Vj. 69.201,22 €)		
	-186.086.641,17	-348.690.064,65
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-1.413.884,04	-2.775.658,95
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.080.364,58	-26.527.377,35
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 47.353.943,00 € (Vj. 50.401.754,46 €)	47.353.943,00	50.401.754,46
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 62.896,69 € (Vj. 127.613,49 €)	330.746,00	416.297,21
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen 348.000.000,00 € (Vj. 0 €)	-348.000.000,00	0,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-9.390,02	-9.061,25
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.908.216,22	-29.513.480,21
12. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)	-353.392.886,45	8.721,74
13. Verlustvortrag	-90.891.464,47	-90.900.186,21
14. Bilanzverlust	-444.284.350,92	-90.891.464,47

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2009

€	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			
	1.1.2009	Zugänge	Abgänge	31.12.2009
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.142.680,56	0,00	5.000.000,00	142.680,56
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.406,04	0,00	0,00	5.406,04
	5.148.086,60	0,00	5.000.000,00	148.086,60
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	245.688,25	0,00	0,00	245.688,25
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	642.730,01	44.947,52	5.461,00	682.216,53
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	348.704,28	0,00	348.704,28
	888.418,26	393.651,80	5.461,00	1.276.609,06
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen				
Sky Deutschland Verwaltungs-GmbH	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG	975.100.000,00	184.400.000,00	0,00	1.159.500.000,00
SCAS Satellite CA Services GmbH	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00
Premiere WIN Fernsehen GmbH	5.052.000,00	0,00	0,00	5.052.000,00
	980.206.000,00	184.400.000,00	0,00	1.164.606.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG	702.160.000,00	428.081.213,80	276.862.500,00	853.378.713,80
	702.160.000,00	428.081.213,80	276.862.500,00	853.378.713,80
3. Beteiligungen				
X-Online GmbH	6.480,00	0,00	0,00	6.480,00
	6.480,00	0,00	0,00	6.480,00
	1.682.372.480,00	612.481.213,80	276.862.500,00	2.017.991.193,80
	1.688.408.984,86	612.874.865,60	281.867.961,00	2.019.415.889,46

1.1.2009	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen		Restbuchwerte	
			31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2008
3.838.040,56	1.304.640,00	5.000.000,00	142.680,56	0,00	1.304.640,00	
2.202,38	350,52	0,00	2.552,90	2.853,14	3.203,66	
3.840.242,94	1.304.990,52	5.000.000,00	145.233,46	2.853,14	1.307.843,66	
213.968,25	26.507,00	0,00	240.475,25	5.213,00	31.720,00	
462.280,01	82.386,52	5.269,00	539.397,53	142.819,00	180.450,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	348.704,28	0,00	
676.248,26	108.893,52	5.269,00	779.872,78	496.736,28	212.170,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00	
0,00	348.000.000,00	0,00	348.000.000,00	811.500.000,00	975.100.000,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00	
5.052.000,00	0,00	0,00	5.052.000,00	0,00	0,00	
5.052.000,00	348.000.000,00	0,00	353.052.000,00	811.554.000,00	975.154.000,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	853.378.713,80	702.160.000,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	853.378.713,80	702.160.000,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	6.480,00	6.480,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	6.480,00	6.480,00	
5.052.000,00	348.000.000,00	0,00	353.052.000,00	1.664.939.193,80	1.677.320.480,00	
9.568.491,20	349.413.884,04	5.005.269,00	353.977.106,24	1.665.438.783,22	1.678.840.493,66	

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der Sky Deutschland AG, Unterföhring, (vormals Premiere AG; im Folgenden „Sky AG“ genannt), ist gem. § 264 (1) HGB in Verbindung mit § 267 (3) HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 2009 (Eintragung im Handelsregister am 14. August 2009) wurde die Gesellschaft in Sky Deutschland AG umfirmiert.

Die Gesellschaft ist mit Aufnahme des Börsenhandels der Aktien der Gesellschaft am 9. März 2005 zum regulierten Markt im Teilbereich Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 (2) HGB.

Die Gesellschaft ist als geschäftsleitende Holding für das strategische Management im Konzern verantwortlich, nimmt gestaltende, beratende und administrative Aufgaben wahr und ist für den Erwerb, Verkauf und Verleih von Übertragungsrechten zuständig.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten bewertet und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Jahr des Zugangs werden die Vermögensgegenstände zeitanteilig abgeschrieben.

Der Firmenwert wird über eine geschätzte Nutzungsdauer, die der steuerlichen Nutzungsdauer von 15 Jahren entspricht, abgeschrieben.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten – nach Anschaffungspreisminderung – vermindert um die Abschreibungen angesetzt.

Bei den Abschreibungen für das bewegliche Anlagevermögen wird grundsätzlich die lineare Methode über die voraussichtlichen Nutzungsdauern angewandt und im Zugangs- bzw. Abgangsjahr „pro rata temporis“ abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten bis zu einschließlich 150,00 € werden im Zugangsjahr direkt als Aufwand erfasst. Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten von 150,00 € bis 1.000,00 € werden seit 1. Januar 2008 in einen Sammelposten eingestellt und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Unter den Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Das Filmvermögen, welches ausschließlich Sportlizenzen umfasst, ist zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten aktiviert. Der Werteverzehr wird nach der linearen Methode in Abhängigkeit von den tatsächlich ausgestrahlten Spieltagen im Geschäftsjahr im Verhältnis zu der Gesamtanzahl der Spieltage im Lizenzzeitraum ermittelt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Dabei werden die erkennbaren Einzelrisiken durch individuelle Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten werden ausschließlich nach Maßgabe des § 250 HGB gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen basieren auf den Berechnungen der Teilwerte gemäß § 6a EStG, die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung der Heubeck'schen „Richttafeln 2005 G“ mit einem Rechnungszinsfuß von 6 Prozent p.a. erfolgten.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Es werden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Soweit der Jahresabschluss Werte enthält, die nicht auf Euro lauten, erfolgt die Bewertung nach dem Vorsichtsprinzip bei den Passiva zum Buchkurs oder dem höheren Stichtagskurs und bei den Aktiva zum Buchkurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Bilanz

(1.1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf den Seiten 6 und 7 gesondert dargestellt.

Finanzanlagen gem. § 285 Nr. 11 HGB	Anteil %	Eigenkapital 31.12.2009 Tsd. €	Jahresergebnis 2009 Tsd. €
unmittelbar gehaltene Anteile			
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Unterföhring*	100,0	-509.507	-630.364
Premiere WIN Fernsehen GmbH, Unterföhring*	100,0	-35	-2.262
Sky Deutschland Verwaltungs-GmbH, Unterföhring* (vormals AFV Abonnementfernsehen Verwaltungs-GmbH)	100,0	7	2
SCAS Satellite CA Services GmbH, Unterföhring**	100,0	18	0
X-Online GmbH, Unterföhring	24,0	5	-9
mittelbar gehaltene Anteile			
Sky Österreich GmbH, Wien/Österreich* (vormals Premiere Fernsehen GmbH)	100,0	-21.124	-5.812
Sky Deutschland Service Center GmbH, Schwerin*** (vormals Premiere Service Center Schwerin GmbH)	100,0	171	0
Sky Creative Services GmbH, München***	100,0	5.125	0
GIGA Digital Television GmbH, Köln*	100,0	-4.411	-2.802
Premiere Star Österreich GmbH, Wien/Österreich*	100,0	591	64
Sky Hotel Entertainment GmbH, Fürth* (vormals Premiere Hotel Entertainment GmbH)	97,5	-887	-803
Roombase Networks Limited, Nikosia/Zypern*	97,5	368	141
Premium Media Solutions GmbH, Unterföhring*	24,8	176	154

*Ergebnisse sind zum Zeitpunkt der Anhangstellung nur vorläufig

**nach Ergebnisabführung an die Sky AG

***Bei dieser Gesellschaft liegt ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Sky KG vor

Ausleihungen	Nominalbetrag 31.12.2009 Tsd. €	Nominalbetrag 31.12.2008 Tsd. €
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Unterföhring	853.379	702.160

Die Beteiligung an der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Unterföhring, (vormals Premiere Fernsehen GmbH Co. KG, im Folgenden „Sky KG“ genannt) wurde in Höhe von 348.000 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) auf den niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips abgewertet.

Die Sky AG ist die alleinige Kommanditistin der Sky KG und alleinige Gesellschafterin von deren Komplementärin, der Sky Deutschland Verwaltungs-GmbH, Unterföhring, (vormals AFV Abonnementfernsehen Verwaltungs-GmbH; im Folgenden „Sky Verwaltung“ genannt).

Des Weiteren ist die Sky AG alleinige Gesellschafterin der SCAS Satellite CA Services GmbH, Unterföhring (SCAS) und alleinige Gesellschafterin der Premiere WIN Fernsehen GmbH, Unterföhring (Premiere WIN Fernsehen).

Die Ausleihungen betreffen das am 11. März 2005 mit Nachträgen vom 13. Dezember 2007 und 4. Juni 2009 ausgereichte verzinsliche Darlehen an die Sky KG in Höhe von 549.698 Tsd. € (Vj. 427.160 Tsd. €). Die Vereinbarung wurde über eine Dauer von fünf Jahren fest abgeschlossen und verlängert sich jeweils um sechs Monate, sofern diese nicht mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt wird. Darüber hinaus betreffen die Ausleihungen ein ausgereichtes verzinsliches Darlehen im Zusammenhang mit der Bridge Facility in Höhe von 303.681 Tsd. € (Vj. 275.000 Tsd. €).

(1.2) Filmvermögen

Im Filmvermögen (0 Tsd. €; Vj. 74.756 Tsd. €) wurden im Vorjahr die Lizenzrechte für die Fußball-Bundesliga und die 2. Bundesliga für die Spielzeit 2008/2009 und sonstige Sportrechte bilanziert. Der Rückgang resultiert aus dem Auslaufen der Vereinbarung vom 2. Juli 2007 mit der Arena Sport Rechte und Marketing GmbH, Köln, über die exklusive Sublizenz an den Pay-TV-Rechten für die Fußball-Bundesliga und die 2. Bundesliga für die Spielzeiten 2007/2008 und 2008/2009 und sonstige Sportrechte zum Ende der Saison 2008/2009.

(1.3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die kurzfristigen Forderungen aus der Darlehensgewährung an die Sky KG in Höhe von 9.192 Tsd. € (Vj. 15.044 Tsd. €), Forderungen im Wesentlichen aus Managementleistungen an die Sky KG in Höhe von 2.869 Tsd. € (Vj. 3.704 Tsd. €) und Forderungen über 311 Tsd. € (Vj. 944 Tsd. €) im Wesentlichen aus Managementleistungen für verschiedene andere Tochtergesellschaften.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen aus Kapitalertragsteuer in Höhe von 340 Tsd. € (Vj. 334 Tsd. €), Forderungen für Versicherungsleistungen in Höhe von 222 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) und debitorische Kreditoren in Höhe von 85 Tsd. € (Vj. 33 Tsd. €) enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

(1.4) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.652 Tsd. € (Vj. 1.925 Tsd. €) umfasst im Wesentlichen das Bankguthaben bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, München (HypoVereinsbank), in Höhe von 1.643 Tsd. € (Vj. 1.916 Tsd. €).

(1.5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 6.189 Tsd. €

Tsd. €	31.12.2008	Kapitalerhöhung	Jahresfehlbetrag	31.12.2009
Gezeichnetes Kapital	112.460	377.687		490.147
Kapitalrücklage	1.420.337	72.313		1.492.650
Bilanzverlust	-90.891		-353.393	-444.284
Summe Eigenkapital	1.441.906	450.000	-353.393	1.538.513

(1.6.2) Allgemeine Anmerkungen

Das Gezeichnete Kapital der Sky AG beträgt zum 31. Dezember 2009 490.147 Tsd. €. Es ist in 490.147.144 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt; auf jede Stückaktie entfällt ein rechnerischer Anteil von 1,00 € am Grundkapital.

(Vj. 296 Tsd. €) besteht im Wesentlichen aus Abgrenzungen einer Arrangement Fee, Structuring Fee und Waiver Fee in Höhe von 5.837 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €), welche im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag vom 22. Dezember 2008 und Änderungen des Kreditvertrages vom Dezember 2009 stehen, sowie gezahlten Versicherungen in Höhe von 285 Tsd. € (Vj. 132 Tsd. €).

(1.6) Eigenkapital

(1.6.1) Eigenkapitalspiegel

Das Kapital der Gesellschaft entwickelte sich im Geschäftsjahr 2009 wie folgt:

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 1.492.650 Tsd. € (Vj. 1.420.337 Tsd. €), wovon 856.574 Tsd. € (Vj. 784.261 Tsd. €) nicht zur Ausschüttung verfügbar sind.

(1.6.2.1) Eigenkapitalmaßnahmen im Geschäftsjahr 2009

Tsd. €	Grundkapital	Kapitalrücklage
Kapitalerhöhung vom 14. Januar 2009	10.224	28.217
Kapitalerhöhung vom 22. April 2009	367.463	44.096
	377.687	72.313

Bestandteil der Einigung hinsichtlich einer neuen langfristigen Finanzierungsstruktur mit dem Bankenconsortium und News Corporation waren zwei Kapitalerhöhungen. Unter der Voraussetzung, dass durch diese Kapitalerhöhungen der Gesellschaft 450 Mio. € neues Eigenkapital zugeführt würden, erhielten die Sky AG und die Sky KG eine langfristige Kreditzusage in Höhe von 525 Mio. €.

Die Durchführung der ersten Kapitalerhöhung erfolgte am 14. Januar 2009 durch Ausgabe von 10.223.636 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 € gegen Bareinlage, wobei den Sky Aktionären ein Bezugsrecht eingeräumt wurde. Die Aktien wurden zu einem Preis von je 3,76 € platziert. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung betrug 38.441 Tsd. €.

Die zweite Kapitalerhöhung war von den Aktionären der Sky AG im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 26. Februar 2009 beschlossen worden und wurde am 3. April 2009 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand der Sky AG hatte mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 5. April 2009 den Bezugspreis für eine neue Aktie auf 1,12 € festgelegt. Zu diesem Preis hatte News Corporation für die Kapitalerhöhung ihre Unterstützung durch Abgabe einer Platzierungs-garantie zugesichert, die an bestimmte Bedingungen geknüpft ist.

Die Durchführung der zweiten Kapitalerhöhung erfolgte am 22. April 2009 durch Ausgabe von 367.463.508 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 € gegen Bareinlage, wobei den Sky Aktionären ein Bezugsrecht eingeräumt wurde. Die Aktien wurden zu einem Preis von je 1,12 € platziert. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung betrug 411.559 Tsd. €.

(1.6.2.2) Genehmigtes Kapital

Das verbleibende genehmigte Kapital auf Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2006 in Höhe von 41.000 Tsd. € belief sich nach Durchführung der Kapitalerhöhung vom 14. Januar 2009 auf 316 Tsd. €.

Das dem Vorstand in der Hauptversammlung vom 17. Mai 2006 genehmigte Kapital 2006 wurde in der Hauptversammlung vom 9. Juli 2009 widerrufen.

Gleichzeitig wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 8. Juli 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 147.044 Tsd. € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009).

Mit Datum vom 18. Januar 2010 hat der Vorstand der Sky AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung um bis zu 49.015 Tsd. € gegen Bareinlagen durch Ausgabe von bis zu 49.014.714 neuen Namensaktien unter Ausschluss von Bezugsrechten beschlossen.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung und Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 21. Januar 2010 durch Ausgabe von 49.014.714 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 € gegen Bareinlage. Die Aktien wurden zu einem Preis von je 2,25 € platziert. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung beträgt 110.283 Tsd. €.

Die Aktien wurden komplett von News Adelaide Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, gezeichnet, die damit ihre Beteiligung von

39,96 auf 45,42 Prozent erhöht hat.

Das verbleibende genehmigte Kapital auf Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2009 in Höhe von 147.044 Tsd. € beläuft sich nach Durchführung der oben genannten Kapitalerhöhung auf aktuell 98.029 Tsd. €.

(1.6.2.3) Bedingtes Kapital

Auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2006 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 8.200 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 8.200.000 neuen auf den Namen lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht. Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Wandlungs- und Optionsrechten, die gemäß vorstehendem Ermächtigungsbeschluss durch die Sky AG oder durch Gesellschaften, an denen die Sky AG unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit die Inhaber der Wandlungs- oder Optionsrechte von ihren

Wandlungs- oder Optionsrechten Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllen.

(1.6.2.4) Erwerb und Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 12. Juni 2008 hat den Vorstand der Sky AG ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10 Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ihre Konzernunternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte ausgeübt werden. Die Ermächtigung galt bis zum 11. Dezember 2009.

(1.6.3) Meldepflichtige Beteiligungen gem. §§ 21 (1), 22 WpHG und 20 (1) AktG

Erreicht, überschreitet oder unterschreitet ein Meldepflichtiger die Schwellenwerte von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte an der Sky AG, erhält die Sky AG eine Mitteilung gemäß § 21 WpHG. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind der Sky AG folgende Mitteilungen zugegangen:

Meldepflichtiger	Tag des Erreichens, Überschreitens oder Unterschreitens	Erreichte, überschrittene oder unterschrittene Meldeschwelle
FIL Investment Management Limited, Hildenborough, Kent, England/FIL Limited, Hamilton HMCX, Bermuda/FIL Investments International, Hildenborough, Kent, Großbritannien	14. Januar 2009	< 3 Prozent auf 2,81 Prozent
Odey Asset Management LLP, London, Großbritannien	21. Januar 2009	> 10 Prozent auf 10,11 Prozent
Odey European Inc., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands	21. Januar 2009	> 3 Prozent auf 4,43 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners Limited, London, Großbritannien/THSP Limited, London, Großbritannien	31. März 2009	< 3 und 5 Prozent auf 0,00 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners LLP, London, Großbritannien	31. März 2009	> 3 und 5 Prozent auf 5,08 Prozent
Eton Park Overseas Fund, Ltd., Grand Cayman, Cayman Islands/Eton Park Master Fund, Ltd., Grand Cayman, Cayman Islands	7. April 2009	< 3 Prozent auf 2,41 Prozent
News Adelaide Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande/News Corporation, New York, USA/News Publishing Australia Limited, New York, USA/News America Incorporated, New York, USA/News Corp. Europe, Inc., New York, USA/ News Netherlands B.V., Naarden, Niederlande	23. April 2009	> 30 Prozent auf 30,50 Prozent
Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft, München, Deutschland/ UniCredit S.p.A., Rom, Italien	22. April 2009	> 3, 5, 10, 15, 20 und 30 Prozent auf 37,50 Prozent
Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft, München, Deutschland/ UniCredit S.p.A., Rom, Italien	23. April 2009	< 3, 5, 10, 15, 20 und 30 Prozent auf 0,01 Prozent
The Royal Bank of Scotland Group plc, Edinburgh, Großbritannien/RFS Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande/ABN AMRO Holding N.V., Amsterdam, Niederlande/ABN AMRO Bank N.V., Amsterdam, Niederlande	22. April 2009	> 3, 5, 10, 15, 20 und 30 Prozent auf 37,49 Prozent
The Royal Bank of Scotland Group plc, Edinburgh, Großbritannien/RFS Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande/ABN AMRO Holding N.V., Amsterdam, Niederlande/ABN AMRO Bank N.V., Amsterdam, Niederlande	23. April 2009	< 3, 5, 10, 15, 20 und 30 Prozent auf 0,00 Prozent
Fininvest S.p.A., Rom, Italien/Herr Silvio Berlusconi, Italien/Holding Italiana Prima S.p.A., Mailand, Italien/Holding Italiana Seconda S.p.A., Mailand, Italien/Holding Italiana Terza S.p.A., Mailand, Italien/Holding Italiana Ottava S.p.A., Mailand, Italien	22. April 2009	< 3 Prozent auf 2,517 Prozent
Eric M. Mindich, USA/Eton Park Capital Management, L.L.C., New York, USA/Eton Park Capital Management, L.P., New York, USA/Eton Park Capital Limited, London, Großbritannien/Eton Park International LLP, London, Großbritannien	20. Mai 2009	< 3 Prozent auf 2,54 Prozent
Classic Fund Management Aktiengesellschaft, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein	11. August 2009	< 3 Prozent auf 2,99 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners LLP, London, Großbritannien	1. September 2009	< 5 Prozent auf 4,73 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners LLP, London, Großbritannien	16. Oktober 2009	> 5 Prozent auf 5,02 Prozent
db x-trackers SICAV, Luxemburg, Luxemburg	19. Oktober 2009	> 3 Prozent auf 3,009 Prozent

Meldepflichtiger	Tag des Erreichens, Überschreitens oder Unterschreitens	Erreichte, überschrittene oder unterschrittene Meldeschwelle
db x-trackers SICAV, Luxemburg, Luxemburg	6. November 2009	< 3 Prozent auf 0,997 Prozent
Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings SARL, London, Großbritannien/Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA	6. November 2009	> 3 Prozent auf 3,0091 Prozent
BlackRock Financial Management, Inc., New York, USA/BlackRock Holdco 2, Inc., New York, USA/BlackRock, Inc., New York, USA	1. Dezember 2009	> 3 Prozent auf 3,26 Prozent
Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings SARL, London, Großbritannien/Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA	3. Dezember 2009	< 3 Prozent auf 2,911 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners LLP., London, Großbritannien	8. Dezember 2009	< 5 Prozent auf 4,93 Prozent
Threadneedle Asset Management Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings Limited, London, Großbritannien/Threadneedle Asset Management Holdings SARL, London, Großbritannien/Ameriprise Financial Inc., Minneapolis, USA	9. Dezember 2009	> 3 Prozent auf 3,444 Prozent
Taube Hodson Stonex Partners LLP., London, Großbritannien	11. Dezember 2009	> 5 Prozent auf 5,01 Prozent

(1.6.4) Bilanzverlust

Diese Position beinhaltet den Verlustvortrag von 90.891 Tsd. € (Vj. 90.900 Tsd. €) aus den Jahren 2003 bis 2008. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2009 von 353.393 Tsd. € (Vj. Jahresüberschuss 9 Tsd. €) wurde in den Bilanzverlust umgegliedert.

(1.7) Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen basieren auf den Berechnungen der Teilwerte gemäß § 6a EStG, die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung der Heubeck'schen „Richttafeln 2005 G“ mit einem Rechnungszinsfuß 6 Prozent p.a. erfolgten. Diese Berechnungen ergaben im Berichtsjahr eine Rückstellung in Höhe von 543 Tsd. € (Vj. 325 Tsd. €).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Tsd. €	31.12.2009	31.12.2008
Ausstehende Rechnungen	4.783	9.695
Sonderzahlungen/Prämien	1.710	973
Sportlizenzen	1.367	0
Ausstehender Urlaub	528	537
Sonstige personalbezogene Rückstellungen	707	1.634
	9.095	12.839

(1.8) Verbindlichkeiten

Tsd. €	Gesamt 31.12.2009	Restlaufzeit		Gesamt 31.12.2008
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136.685	3.265	133.420	281.657
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282	282	0	4.660
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	9	9	0	31.727
Sonstige Verbindlichkeiten	1.267	1.267	0	3.425
	138.243	4.823	133.420	321.469

Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 281.657 Tsd. € zum 31. Dezember 2008 auf 136.685 Tsd. € zum 31. Dezember 2009 resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlung der Bridge Facility inklusive der kapitalisierten Zinsen (bis einschließlich 22. April 2009) in Höhe von 288.887 Tsd. € und aus der Inanspruchnahme der neuen Finanzierung in Höhe von 131.000 Tsd. €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 282 Tsd. € (Vj. 4.660 Tsd. €) bestehen im Wesentlichen aus Beratungs-

kosten. Im Vorjahr waren Verbindlichkeiten aus Namensrechten in Höhe von 2.500 Tsd. € enthalten.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 9 Tsd. € (Vj. 31.727 Tsd. €) wird eine Verbindlichkeit aus dem bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag vom 4. Februar 2005 mit der SCAS ausgewiesen. Im Vorjahr wurde die erhaltene Anzahlung in Höhe von 31.723 Tsd. € der Sky KG auf die Fußball-Bundesligarechte und sonstige Sportrechte unter dieser Position ausgewiesen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Steuerverbindlichkeiten aus Umsatzsteuer in Höhe von 682 Tsd. € (Vj. 2.992 Tsd. €) und aus Lohnsteuer in Höhe von 561 Tsd. € (Vj. 414 Tsd. €) ausgewiesen.

(1.9) Sonstige Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(1.9.1) Verpfändung von Geschäfts- und Kommanditanteilen und sonstige Aktiva

Tsd. €	31.12.2009	31.12.2008
Mieten (Bürogebäude)	92.803	91.716
Finanzierungskosten	11.272	15.477
Leasingverträge	975	850
Sportlizenzen	0	92.507
übrige	23	91
	105.073	200.641
(Davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	2.013	2.989

Vom Gesamtbetrag sind 3.344 Tsd. € im Jahr 2010 fällig.

Eine am Ende der Laufzeit der neuen Kreditfinanzierung zum 31. Dezember 2013 fällige Exit Fee in Höhe von 4,0 Prozent des positiven konsolidierten EBITDA nach IFRS des Geschäftsjahres 2013 wurde zum 31. Dezember 2009 nicht bilanziert, da die Verpflichtung zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Höhe nach nicht ausreichend verlässlich bestimmt werden kann.

(1.9.3) Sonstige Haftungsverhältnisse

Mit einer Patronatserklärung vom 20. Dezember 2006 verpflichtet sich die Sky AG zur jederzeitigen Ausstattung der Sky Hotel Entertainment GmbH, Fürth, (vormals Premiere Hotel Entertainment GmbH; im Folgenden „Sky Hotel“ genannt), mit ausreichenden finanziellen Mitteln.

Mit einer weiteren Patronatserklärung vom 9. Februar 2006 verpflichtet sich die Sky AG zur jederzeitigen Ausstattung der Premiere WIN

Die Unternehmensfinanzierung wird durch die Verpfändung der Geschäftsanteile an der Sky Verwaltung, der Kommanditanteile an der Sky KG und die Verpfändung des Bankkontos der Sky AG sowie Abtretung von Darlehensforderungen gegen Konzernunternehmen besichert.

(1.9.2) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2009 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen insbesondere aus Mietverträgen, Finanzierungskosten und Leasingverträgen für Firmenfahrzeuge:

Fernsehen mit ausreichenden finanziellen Mitteln.

Weiterhin tritt die Sky AG mit ihren Forderungen gegen Premiere WIN Fernsehen gemäß Rangrücktrittserklärung vom 11. Januar 2007 bis zur Höhe des ausgereichten Darlehens in Höhe von 1.241 Tsd. € im Rang zurück.

(2) Gewinn- und Verlustrechnung

(2.1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen hauptsächlich Erlöse aus Sportlizenzen in Höhe von 167.963 Tsd. € (Vj. 335.927 Tsd. €) und abgerechnete Managementleistungen der Sky AG für ihre Tochtergesellschaften in Höhe von 17.363 Tsd. € (Vj. 17.925 Tsd. €).

(2.2) Sonstige betriebliche Erträge

Tsd. €	2009	2008
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	761	430
Erträge aus Kostenerstattung	222	1.059
Erträge aus früheren Geschäftsjahren	57	1.110
übrige Erträge	45	246
	1.085	2.845

(2.3) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet den Aufwand für die Sportlizenzen in Höhe von 164.763 Tsd. € (Vj. 329.525 Tsd. €).

(2.4) Personalaufwand

Tsd. €	2009	2008
Löhne und Gehälter	18.922	17.278
Soziale Abgaben	2.327	1.818
Altersversorgung	75	69
	21.324	19.165

(2.5) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Tsd. €	2009	2008
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.305	2.629
Abschreibungen auf Sachanlagen	99	134
Abschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	10	13
	1.414	2.776

(2.6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tsd. €	2009	2008
Bankprovisionen	18.762	0
Rechts- und Beratungskosten	13.535	14.836
Raumkosten	1.472	1.452
Reisekosten und Spesen	1.004	775
Werbeaufwendungen und sonstige Dienstleistungen	928	1.007
Periodenfremde Aufwendungen	454	1.829
sonstige Personalkosten	447	609
Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	4.564
übrige betriebliche Aufwendungen	1.478	1.455
	38.080	26.527

(2.7) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Bei den Erträgen aus Ausleihungen in Höhe von 47.354 Tsd. € (Vj. 50.402 Tsd. €) handelt es sich um die Zinsen aus der Ausleihung an die Sky KG.

(2.8) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinserträgen in Höhe von 331 Tsd. € (Vj. 416 Tsd. €) handelt es sich im Wesentlichen um Zinsen aus dem Verzug von Zahlungen 246 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €).

(2.9) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Sky KG wurde in Höhe von 348.000 Tsd. €

(Vj. 0 Tsd. €) auf den niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips abgewertet.

(2.10) Aufwendungen aus Verlustübernahme

Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages vom 4. Februar 2005 wurde von der SCAS ein Verlust in Höhe von 9 Tsd. € (Vj. 9 Tsd. €) übertragen.

(2.11) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen des Geschäftsjahres in Höhe von 13.908 Tsd. € (Vj. 29.513 Tsd. €) betreffen im Wesentlichen Zinsen aus der langfristigen Unternehmensfinanzierung in Höhe von 13.905 Tsd. € (Vj. 29.511 Tsd. €).

(2.12) Periodenfremdes Ergebnis

Tsd. €	2009	2008
Periodenfremde Erträge		
Erträge aus der Auflösung übriger Rückstellungen	761	430
sonstige Erträge aus früheren Geschäftsjahren	57	1.110
	818	1.540
Periodenfremde Aufwendungen		
sonstige Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre	-454	-1.829
Periodenfremdes Ergebnis	364	-289

IV. Sonstige Angaben

(1) Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 192 (Vj. 195) Mitarbeiter, davon im Bereich Management/Verwaltung 176 (Vj. 185) Mitarbeiter und im Bereich Sales/Marketing/Kommunikation 16 (Vj. 10) Mitarbeiter. Es erfolgte eine Umrechnung der Mitarbeiter auf Ganztageskräfte.

(2) Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mark Williams, Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer (CEO), London, Großbritannien; Folgende Mitgliedschaft hat Mark Williams in einem weiteren Kontrollgremium inne: non-executive director SKY Italia

S.r.l., Rom, Italien.

Dr. Holger Enßlin, Chief Legal & Regulatory Affairs Officer, Deisenhofen; Folgende Mitgliedschaft hat Dr. Holger Enßlin in einem weiteren Kontrollgremium inne: Vorstandsmitglied der GVU Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V., Berlin;

Pietro Maranzana, Chief Financial Officer, München; seit 1. Juni 2009 (Eintragung ins Handelsregister am 23. Juni 2009)

Carsten Schmidt, Chief Sports & New Business Officer, München;

Hans Seger, Chief Fiction & Special Interest Officer, Esslingen bis zum 31. Januar 2009 (Eintragung ins Handelsregister am 9. Februar 2009);

Mark Williams legt zum 31. März 2010 aus persönlichen Gründen sein Amt als Vorstandsvorsitzender nieder. Der Aufsichtsrat hat am 2. Dezember 2009 Brian Sullivan mit Wirkung zum 1. Januar 2010 zum

stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Brian Sullivan wird in dieser Funktion zunächst drei Monate lang an Mark Williams Seite tätig sein, ehe er mit Wirkung zum 1. April 2010 neuer Vorstandsvorsitzender der Sky AG wird.

Bezüge des Vorstandes	Erfolgsunabhängige Vergütung Tsd. €	Erfolgsabhängige Vergütung Tsd. €	sonstige Bezüge Tsd. €	Summe 2009 Tsd. €
Mark Williams	1.310	1.471	644	3.425
Dr. Holger Enßlin	300	101	26	427
Pietro Maranzana	140	35	122	297
Carsten Schmidt	600	147	41	788
Hans Seger	50	0	-15	35
	2.400	1.754	818	4.972

Sämtliche Vorstandsbezüge sind kurzfristig. In den sonstigen Bezügen sind auch Aufwandsentschädigungen enthalten. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Sinne des § 285 Nr. 9a Satz 5 HGB gewährt.

Von der Rückstellung für Vorstandsvergütungen vom 31. Dezember 2008 für Michael Börnicke, konnten im laufenden Geschäftsjahr 344 Tsd. € ertragswirksam aufgelöst werden.

Weitere Erläuterungen zum Vergütungssystem siehe Lagebericht.

(3) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Markus Tellenbach, Kaufmann, (ab 18. März 2009 Vorsitzender); Folgende Mitgliedschaften hat Markus Tellenbach in weiteren Kontrollgremien inne: Verwaltungsrat der Convers Media Services Ltd., Zürich, Schweiz; President und CEO TVN S.A, Warschau, Polen (seit September 2009).

Thomas Mockridge, Kaufmann, (ab 9. Juli 2009 stellvertretender Vorsitzender); Folgende Mitgliedschaften hat Thomas Mockridge in weiteren Kontrollgremien inne: Board of Directors News Corporation Europe Inc., Delaware, USA; Board of Directors (CEO) SKY Italia S.r.l., Rom, Italien; Board of Directors (Chairman and CEO) TeleCare S.r.l., Rom, Italien; Board of Directors (Chairman and CEO) Telemio S.r.l., Rom, Italien; Board of Directors (Chairman) Balkan News Corporation EAD, Sofia, Bulgarien, Supervisory Council (Chairman) AS „Latvijas Neatkariga Televizija“, Riga, Lettland, Management Board (Chairman) SIA „TV RIGA“, Riga, Lettland, Board of Directors News Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande, Board of Directors News Adelaide Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, Management Board (CEO) Alliance Yapim Limited Sirketi, Istanbul, Türkei (CEO seit August 2009) Board of Directors British Sky Broadcasting Group plc, Middlesex, Großbritannien, (seit Februar 2009), Board of Directors (Chairman) Huzur Radyo TV Anonim Sirketi, Istanbul, Türkei, (seit Februar 2009).

Dr. Stefan Jentzsch, Partner bei Perella Weinberg Partners LLP, London, Großbritannien; Folgende Mitgliedschaft hat Dr. Stefan Jentzsch in einem weiteren Kontrollgremium inne: Aufsichtsratsmitglied der adidas AG, Herzogenaurach.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Sky AG vom 9. Juli 2009 wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2013, neben den bestätigten Personen, die folgenden Personen neu in den Aufsichtsrat gewählt: Mark Kaner, Präsident 20th Century Fox Television Distribution Los Angeles, USA; Folgende Mitgliedschaft hat Mark Kaner in einem weiteren

Kontrollgremium inne: Board of Directors (CEO) SKY Italia S.r.l., Rom, Italien; Guillaume de Posch, Berater Antenna TV SA, Athen, Griechenland;

Steven Tomsic, Leiter Unternehmensfinanzierung und -planung, Europa und Asien, News Corporation, London, Großbritannien

Folgende Mitglieder sind im Berichtszeitraum ausgeschieden: Rainer Großkopf, Unternehmensberater (ausgeschieden 3. Februar 2009), (vom 1. Januar bis 3. Februar Vorsitzender);

Hans Seiler (vom 5. Februar bis 9. Juli 2009);

Richard Roy, Unternehmensberater (ausgeschieden 9. Juli 2009), (vom 1. Januar bis 4. Februar und vom 18. März bis 9. Juli 2009 stellvertretender Vorsitzender);

Mark Williams (Aufsichtsratsmandat ruhte seit 10. September 2008);

Im Geschäftsjahr sind Vergütungen für den Aufsichtsrat in Höhe von 297 Tsd. € (Vj. 245 Tsd. €) angefallen.

(4) Honorare des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr sind als Aufwand erfasste Honorare in Höhe von 501 Tsd. € (Vj. 370 Tsd. €) angefallen, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- für die Abschlussprüfung: 106 Tsd. €
- sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen: 208 Tsd. €
- Steuerberatungsleistungen: 29 Tsd. €
- sonstige Leistungen: 158 Tsd. €

(5) Entsprechungserklärung zum Corporate Governance Kodex gem. § 161 AktG

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Sky AG erklären gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 18. Juni 2009 entsprochen wurde und wird. Die Entsprechungserklärung ist allen Aktionären dauerhaft gem. § 285 Nr. 16 HGB auf der Internetseite zugänglich gemacht worden.

(6) Konzernzugehörigkeit

Die Sky AG (HR B 154549 beim Amtsgericht/Registergericht München) erstellt als Obergesellschaft einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie einen Konzernlagebericht und bezieht alle konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften ein. Dieser Konzernabschluss erfüllt die Anforderungen nach § 315a Abs. 1 HGB.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Sky AG für das Geschäftsjahr 2009 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

Unterföhring, 29. Januar 2010



Mark Williams



Brian Sullivan



Carsten Schmidt



Pietro Maranzana



Dr. Holger Enßlin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Unterföhring, 29. Januar 2010



Mark Williams



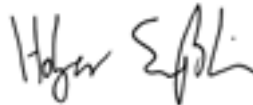
Brian Sullivan



Carsten Schmidt



Pietro Maranzana



Dr. Holger Enßlin